

NETOP® Vision™ Classroom Management Software

Ab der Version Oktober 2013 unterstützt Netop Vision Umgebungen mit Microsoft Remotedesktop-Diensten (früher bekannt als Terminaldienste).

Dies bedeutet, dass das Vision-Studentenmodul auf einem zentralen Server installiert sowie ausgeführt werden kann. Mehrere Studenten können auch von fast jedem Gerät aus, mit dem sie eine Verbindung zum Server herstellen, auf das Modul zugreifen.

Netop Vision läuft auf den folgenden Serverversionen:

- Windows Server 2008 R2 mit Remotedesktop-Diensten
- Windows Server 2012 mit Remotedesktop-Diensten
- Windows Server 2016 mit Remotedesktop-Diensten
- Windows Server 2019 mit Remotedesktop-Diensten

Die maximale Anzahl der gleichzeitig aktiven Instanzen des Studentenmoduls wird durch die Hardware-Möglichkeiten bestimmt.

Installation des Vision-Studentenmoduls auf dem Server

Für die Installation von Vision auf dem Windows-Server sind Administratorrechte erforderlich.

Vision nutzt die Remote Desktop-Virtualisierung IP-Funktion, die in den neueren Windows Server-Versionen verfügbar sind. IP-Virtualisierung bedeutet, dass jede Anmeldung auf einem Windows Server-Computer eine eindeutige IP-Adresse erhält.

Bei der Installation und Konfiguration des Windows Server für das Vision Studentenmodul müssen Remote Desktop IP Virtualisierung aktiviert und die Virtualisierung muss "Pro Sitzung" eingestellt sein. Dies wird in verschiedenen Server-Versionen unterschiedlich gemacht, entnehmen Sie die spezifischen Anweisungen bitte der Microsoft Dokumentation.

Installieren Sie das Vision-Studentenmodul auf dem Windows-Server. Einzelheiten zur Installation finden Sie in der [Netop Vision-Kurzinstallationsanleitung](#).

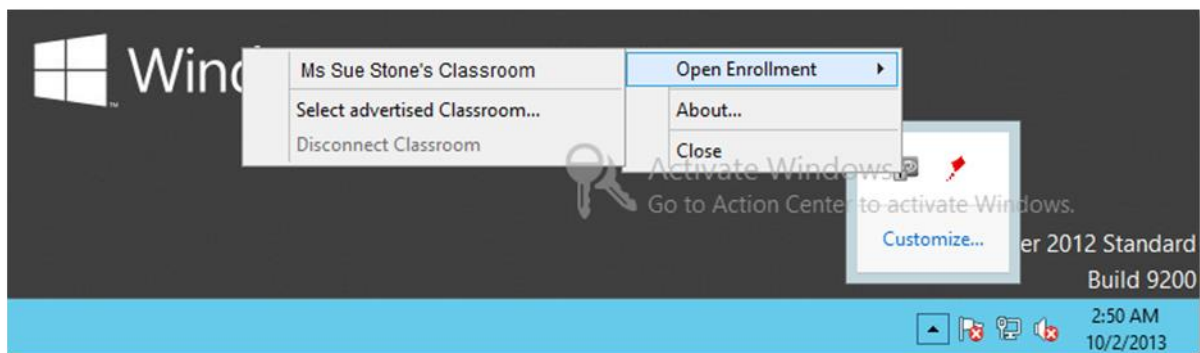
*Das Vision Lehrermodul funktioniert nicht auf virtualisierten Microsoft Remote Desktop Services Umgebungen.

Studenten Zugang zu Vision gestatten

Studenten benötigen für den Zugriff auf die Software auf dem Server einen Viewer für Remotedesktopverbindungen oder eine ähnliche Software.

- Dies könnte für Studenten mit einem Windows-Computer die **Remotedesktopverbindung** sein, die als Teil des Betriebssystems enthalten ist.
- Für Studenten mit einem Mac-Computer steht unter anderem **Remotedesktopverbindung für Mac** zur Verfügung.
- Für Studenten, die Tablets verwenden, steht eine Reihe von Apps für die Remotedesktopverbindung im App Store und Google Play zur Verfügung.

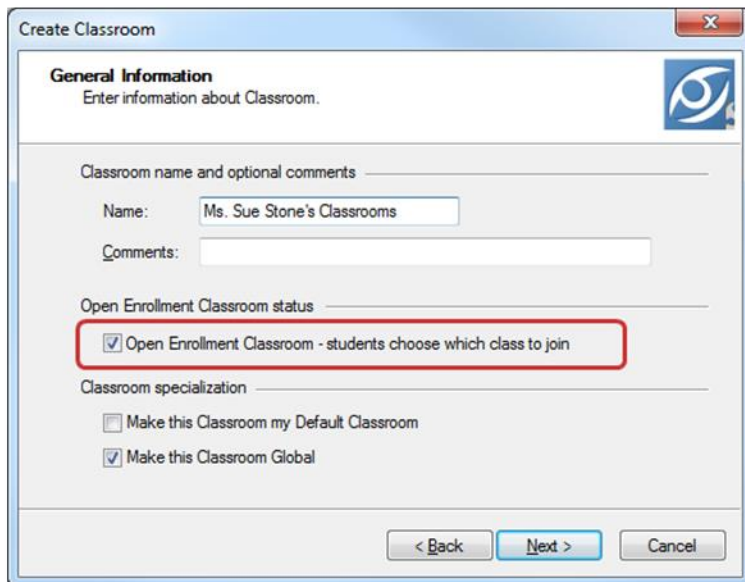
Sobald die Studenten Zugriff auf den Remotedesktop haben, können sie einer Klasse beitreten, die ein Lehrer bereits im Menü „Offene Teilnahme“ gestartet hat:



Lehrer erstellen und starten eine Klasse

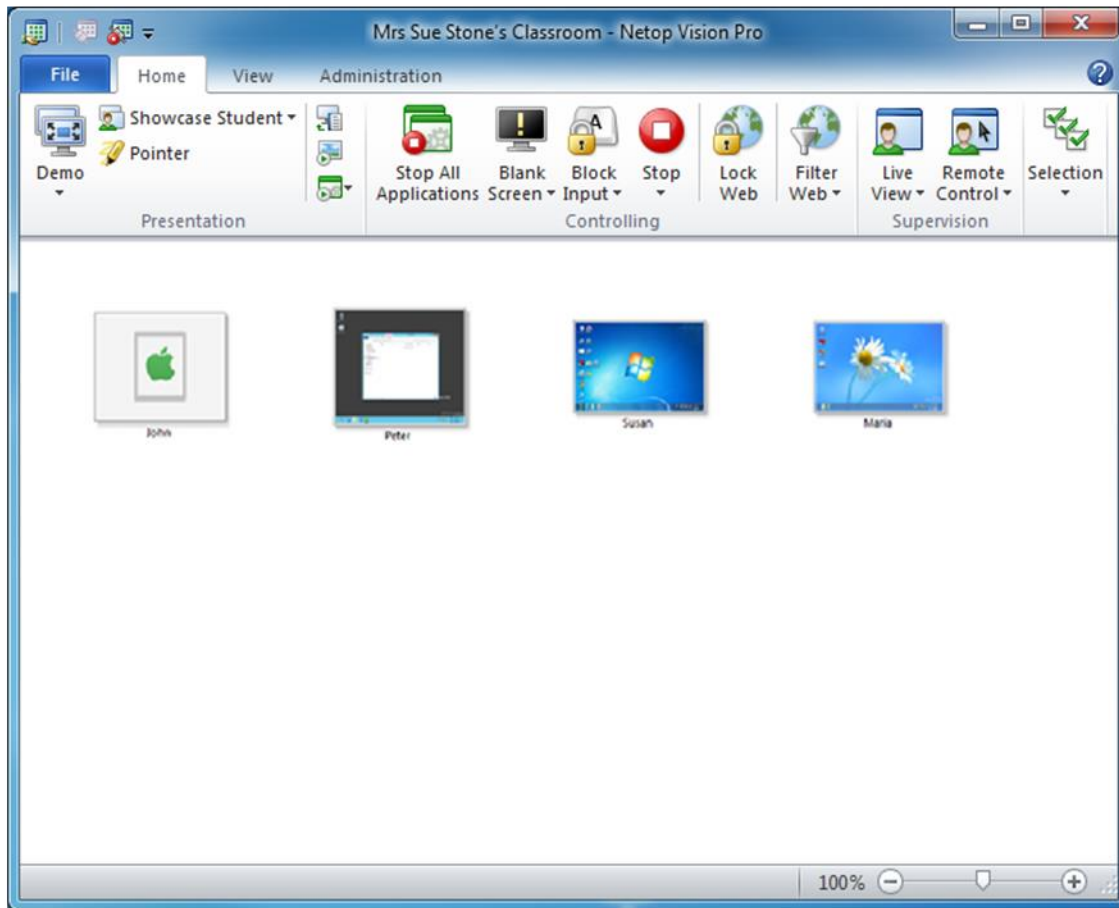
Das Netop Vision-Lehrermodul muss auf einem Computer mit Windows 8, Windows 7 oder Vista installiert werden.

Der Klassenraum muss als **Klassenraum mit offener Teilnahme** definiert werden:



Dies bedeutet, dass Studenten eine Liste der verfügbaren Klassenräume erhalten, unter denen sie auswählen, welchem sie beitreten.

Studenten, die über einen Remotedesktop beitreten, können mit Studenten mit anderen Gerätetypen gemischt werden. Der nachfolgende Screenshot zeigt Studenten, die über eine Vision Student iPad-App, über einen Windows-Server, über einen Computer mit Windows 7 und über einen Computer mit Windows 8 beitreten.



Die Funktion für die Interaktion zwischen Lehrer und Studenten, wenn Studenten von einem Server beitreten, ist die gleiche wie für Studenten, die von einem Windows-PC oder Laptop aus beitreten.